



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

464 (5.10.1901) 1. Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-92258](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-92258)

General-Anzeiger



Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Beleglohn 20 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
ausschlag 21. 42 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonnelle . . . 20 Pfg.
Ausdrückliche Inserate . . . 25
Die Restante Seite . . . 60
Einzelnummer . . . 5

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim“.
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2624.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Telephon: Redaktion: Nr. 877.
Expedition: Nr. 818.
Druckerei: Nr. 841.
Büchle: Nr. 815.

Nr. 464.

Samstag, 5. Oktober 1901.

(1. Abendblatt.)

Die heutige Tagesausgabe umfaßt im Ganzen
24 Seiten,
8 Seiten im Mittagsblatt und 16 im Abendblatt.

Uebersicht der Wahl-Ergebnisse von 1897 und 1901.

Wahlkreis	1897	1901
1. Heberlingen-Pfullendorf.	Dug (Ctr.) 101, Raier (natl.) 80.	Dug (Centrum)
2. Weßkirch-Stodach.	Straub (natl.) 91, Roe (Ctr.) 84.	Hausler (natl.)
3. Konstanz-Stadt.	Nibel (natl.) ca. 60, Benedy (dem.) ca. 90.	
4. Konstanz-Land, Radolfzell.	Biesler (Ctr.) 90, de Wuisse (wlib) 85.	Biesler (Centr.)
5. Eugen-Stodach.	Müller (natl.) 55, Goldschmidt (Ctr.) 45.	Ottendorfer (natl.)
6. Bonndorf-Festetten-Thiengen.	Kiechle (natl.) 78, Erdminger (Ctr.) 47.	Kiechle (natl.)
7. Lörzach-Stadt.	Wäger (freif.) 86.	Wäger (freif.)
10. Lörzach-Land.	Dagist (freif.) 82, Decher (natl.) 61.	Decher (natl.)
11. Schopfheim-Säckingen.	Weygoldt (natl.) 81, Kraft (dem.) 84.	Weygoldt (natl.)
13. Donaueschingen.	Pfeifer (natl.) 62, Mehger (Ctr.) 45.	Rivner (natl.)
14. Bisingen-Neustadt.	Brüniger (Ctr.) 93, Böhler (natl.) 54.	Brüniger (Centr.)
17. Badkirch-Emmendingen.	Blattmann (Ctr.) 93, Burger (natl.) 58.	(Centrum)
18. Freiburg-Stadt.	Fischer (Ctr.) 226, Gerets (natl.) 81.	Behrenbach (Centr.)
20. Eitenheim-Kenzingen.	Krambruster (Ctr.) 80, Schindler (natl.) 47.	Krambruster (Centr.)
23. Triberg-Wolfach.	Gerth (Ctr.) 117, Bühler (natl.) 51.	Gerth (Centr.)
25. Offenburg-Land.	Weber (S.) 89, Knapp (natl.) 13, Morgenthaler (W. d. L.) 19.	Weber (Centr.)
26. Offenburg-Stadt.	Muser (dsh. Opt.) 80.	Muser (Demokrat)
29. Achern-Bühl.	Land (Ctr.) 138, Daas (natl.) 18.	Land (Centr.)
30. Bühl-Baden.	Schmidt (Ctr.) 187.	(Centrum)
35. Karlsruhe-Stadt.	Bieh (dsh. Opt.) 223, Sed (soj.) 223, Schauer (freif.)	Prof. Goldschmitt (n.), Dr. Binz (natl.), Fröhner (freif.)
38. Durlach-Bruchsal.	Reichenbauer (L.) 85.	findet die Wahl erst heute statt.
40. Bruchsal-Philippensburg.	Breitner (Ctr.) 151.	Breitner (Centr.)
42. Pforzheim-Stadt.	Wittum (natl.) 92, Beck (soj.) 78.	Wittum (natl.)
43. Pforzheim-Land.	Frank (natl.) 106, Lauber (soj.) 58.	Sichhorn (Soj.)
45. Mannheim-Stadt.	Kramer (soj.) 336, Wagner (natl.) 91, Vogel (dem.) 48, Greiff (natl.) 104, Gerard (freif.) 9, Dörner (soj.) 7.	Kramer (Soj.)
47. Heidelberg-Wiesloch.		Greiff (natl.)
48. Heidelberg-Stadt.	Rohrbuchst (natl.) 165.	Rohrbuchst (natl.)
49. Heidelberg-Land.	Mampel (Antif.) 82, Schab (natl.) 64.	Mampel (Antif.)
54. Wallbörn-Weßheim.	Wetz (Ctr.) 99, Langguth (natl.) 43.	(Centrum)
56. Boppart-Abelsheim.	Klein (natl.) 86, Rödel (dem.) 48.	Klein (natl.)

Landtagswahl in Mannheim. Nach den amtlichen Feststellungen stimmten bei der gestrigen Landtagswahl in Mann-

heim von 19 443 Wahlberechtigten 10 571, also ca. 51% ab. Davon fielen 6294 Stimmen auf die sozialdemokratische Wahlmännerliste und 3822 auf die nationalliberale Wahlmännerliste. 455 Stimmen waren zersplittert. Bei der Wahl im Jahre 1899 betrug die Zahl der Wahlberechtigten 17 832. Abgegeben wurden 5893 sozialdemokratische und 3844 nationalliberale Stimmen.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 5. Oktober 1901.

Personalreform im Reichspost-Amte.

Wie die „Monatsblätter für Post und Telegraphie“ von zuverlässiger Seite erfahren, soll die Personalreform der höheren Postbeamten auf Veranlassung des Staatssekretärs Kraetke nun endlich zu Ende geführt werden. Hauptsächlich besteht die Reform in der völligen Trennung der subalternen Laufbahn von der höheren. Dabei dürften außer den Titeländerungen für die höheren Beamten lediglich für die Kassierer einige petuntäre Vortheile herauskommen, deren Feststellung indessen bis heute noch nicht erfolgt ist. Die Inspektoren werden künftig im Reichspost-Amte die Bezeichnung „Geheimer expedirender Sekretär“ nicht mehr anzunehmen brauchen, sondern auch hier ihre eigentliche Benennung beibehalten. Wie schwierig die ganze Reform bezüglich der höheren Beamten des Reichs-Postamts ist, erhellt am Besten aus der Verschiedenheit des dortigen Personals. Außer den vortragenden Räten, den Hilfsarbeitern und Bureauvorstehern gibt es nämlich: Geheime expedirende Sekretäre (Postinspektoren), Geheime expedirende Sekretäre, die auf ihren Wunsch nicht Postinspektoren geworden sind, Geheime expedirende Sekretäre, die aus dienstlichen Gründen nicht Postinspektoren geworden sind, ferner Postassistenten und Ober-Postdirektionssekretäre, die nach dem Bestehen der höheren Prüfung auf die Ernennung zum Postinspektor warten, solche Beamte, die auf ihren Wunsch nicht Postinspektor werden, und solche Beamte, die aus dienstlichen Gründen nicht Postinspektor werden. Nicht bunt ist die Charakteristik der Subalternen des Reichs-Postamts, deren Reform Herr Staatssekretär Kraetke gegenwärtig ebenfalls anstreben soll. Unter den technischen und Kanzleibeamten gibt es nämlich: Rechnungsräte aus der Eleventklasse (ohne höheres Examen), Rechnungsräte aus der Expedientenklasse, Ober-Postdirektionssekretäre aus der Expedientenklasse, Bureauassistenten mit bestandener Sekretärprüfung (zwanzig Fragen), Bureauassistenten mit bestandener Postsekretärprüfung, Bureauassistenten aus der Expedientenklasse, Bureauassistenten aus der Affistentenklasse. Zu dem Organisationstalent des Staatssekretärs Kraetke hegen die Monatsblätter das größte Vertrauen und hoffen, daß es in der Absicht des Chefs der Reichs-Postverwaltung liegt, eine gewisse Einheitlichkeit in der Beförderung und Benennung der Beamten herbeizuführen.

Die Aufstellung des Reichshaushalts.

Daß der Etat dem Reichstag rechtzeitig zugehen wird, darf als sicher angenommen werden. Augenblicklich befinden sich allerding die Vorarbeiten für die Etatsaufstellung noch lange nicht in dem Stadium, in dem sich bereits überblicken läßt, ob sich die weniger erfreulichen Voraussagen wegen der Größe der Spannung zwischen den Ueberweisungssummen und der Höhe der in Anspruch zu nehmenden Matrikularbeiträge voll befähigen möchten, oder ob sich wieder fremdlichere Aussichten eröffnen.

Die französischen Kammern.

Es wird noch darüber gestritten, ob die Kammern am 22. Oktober oder erst vierzehn Tage später, Dienstag, den 25. November zusammentreten werden. Die Gegner der Regierung behaupten: sie werde das letzte Datum wählen, damit die Session durch die Budgetdebatte und die Interpellationen ausgefüllt werde und es weder zu den Verhandlungen über die Gesetze der Kongregationen, noch über die Invalideität- und Altersversorgung kommen könne, weil die eine wie die andere Angelegenheit ihr begründete Sorge einflöße.

Der Prozeß gegen Dr. Brocksma.

den ehemaligen transbaaischen Staatsanwalt, beruhte, wie dem Lok.-Anz. aus London berichtet wird, hauptsächlich auf einer Flugchrift, die Brocksma verfaßt und unter den im Felde stehenden Buren verbreitet haben soll. Darin wurde den Kämpfern empfohlen, einen Eid abzulegen, daß sie mit dem Niederschießen der Engländer so lange fortfahren wollten, wie Gott ihnen Brod gebe. Auch wurde in der Broschüre ausgeführt, die der britischen Regierung geleisteten Eide seien für die Buren nicht bindend. Andere Dokumente, die in der Verhandlung vorgebracht wurden, sollen das Vorhandensein einer Korrespondenz zwischen dem Angeklagten und Dr. Leids, Schlat Burger, Dr. Krause u. A. bezeugen haben. Das Todesurtheil wurde wegen Bruchs des Neutralitätsbundes, Spionage und Hochverrats gefällt. Dr. Brocksma brach völlig zusammen, als er hörte, daß er zum Tode verurtheilt worden sei. Aber als man ihm am nächsten Morgen mittheilte, daß das Urtheil sofort vollstreckt werden würde, nahm er die Mittheilung ruhig hin. Der Rasen stand ihm bei. Der Verurtheilte wurde dann hinausgeführt und erschossen. Der Tod trat sofort ein.

Deutsches Reich.

[] Berlin, 4. Okt. (Bom Bundesrath.) In der nächsten Zeit dürfte der Schwerpunkt der Thätigkeit des Bundesraths mehr in den Ausschüssen als im Plenum ruhen. Daß die Ausschüsse, welchen die Vorkonferenzen des Zolltarifs anvertraut ist, mit ihrer Arbeit bis Ende des Monats zu Ende kommen, wird zwar angenommen, darf aber keineswegs als feststehend bezeichnet werden.

(Der Zentralvorstand der national-liberalen Partei tritt Sonntag, den 27. Oktober, zu einer Beratung im Reichstagsgebäude, Zimmer Nr. 25, zusammen. Die Tagesordnung der um 10 1/2 Uhr Vormittags beginnenden Sitzung umfaßt vorläufig folgende Punkte: 1. Entwurf eines Zolltarifgesetzes nebst Zolltarif. 2. Die unter dem Börsengesetz hervorgetretenen Mifftände. Einige Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind rechtzeitig an das Zentralbureau (Röhrenstr. 46) zu richten, damit sie in der vorbereitenden Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses am 19. Oktober zur Besprechung gelangen können.

Ausland.

* Frankreich. (Ein Vorschlag zur Güte.) Unschlüssig des Streit, der um den Posten eines Großkanzlers der Ehrenlegion, in Frankreich entbrannt ist, schreibt General de Galliffet an Gaston Polonnais vom „Gaulois“: Paris, den 3. Oktober. Mein Herr! Da ich sehr zurückgezogen lebe, so weiß ich nichts von der neuen „Affaire“ (Davout). Doch meine ich, ein Dekret, das die „Ehrenlegion“ allen Franzosen von der Wiege an verleihen würde, könnte der jetzigen Regierung und allen späteren aus der Verlegenheit helfen. Wenn alle Welt belorirt wäre, so möchte Niemand es mehr sein. Diese Lösung würde die Eintracht zwischen allen denen herstellen, die sich gegen ihr Lebensende nach einer schönen Wohnung sehnen. Ich habe die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen. General de Galliffet. — Ähnlich hat schon der Graf Cadour gespottet: Allen Italienern müsse bei ihrer Geburt der Maurizius-Orden verliehen werden; Männer, die sich um das Vaterland verdient gemacht hätten, sollten nicht gehalten sein, ihn zu tragen.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 6. Oktober 1901.

* Dienstjubiläum. Am 29. September feierte Herr Adam Hufnagel, Fabrikassistent, sein 25jähriges Dienstjubiläum in der Fabrik von Georg Zimmer. Anlässlich dieser 25jährigen treuen Dienstzeit wurde dem Jubilar von seinem Arbeitgeber ein größeres Geldgeschenk überwiesen.

* Die Sonntagsfahrten in Hessen. Wie die Direktion Mainz mittheilt, werden in den Eisenbahndirektionsbezirken Frankfurt und Mainz in Berücksichtigung vielfältiger Wünsche und Beschwerden eine Anzahl der zum 1. Oktober aufgehobenen Sonntagsfahrten beibehalten. Es fehlen aber in der Hauptsache die Sonntagsfahrten nach Frankfurt und Mannheim, während solche von diesen Orten nach Mainz wieder eingeführt werden. Ein Bedürfnis liegt, so schreiben die Mainzer Wälder, ganz unbestreitbar vor und sollte doch in solchen Fällen die Wiedereröffnung der Sonntagsfahrten erfolgen, wo sie bestanden und aufgehoben worden sind. Also muß eine erneute Besetzung erfolgen, um auch dieses Ziel noch zu erreichen. Von Kassel gibt's wieder Sonntagsfahrten.

* Ein Schiedspruch des Deutschen Bühnenvereins. Der seit etwa einem Jahr schwebende Rechtsstreit, den die Künstler und Künstlerinnen des Großh. Hoftheaters dahier gegen das letztere wegen der Dauer der Sommerferien geführt haben, ist von dem Schiedsgericht des Deutschen Bühnenvereins zu Gunsten der Letzteren entschieden worden. Belanlich hat der Stadtrath im vorigen Jahre die Sommerurlaubzeit für 1900 auf sechs und für die beiden folgenden Jahre auf fünf Wochen festgesetzt. Hiergegen haben die Künstler und Künstlerinnen, sammtlich vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Seelig in Mannheim, Klage an das Schiedsgericht des Deutschen Bühnenvereins in Berlin erhoben und die Feststellung verlangt, daß die Verabreichung der Ferienzeit auf weniger als acht Wochen ihren vertragmäßigen Rechten widerspreche und also unzulässig sei. In der Mehrzahl der Kontrakte ist nämlich den Künstlern ausdrücklich „der am Großh. Theater übliche Sommerferienurlaub“ zugesichert, läßlich sei aber in Mannheim seit zehn Jahren eine Feriendauer von mindestens acht Wochen. Das Gr. Hoftheater, vertreten durch den Stadtschreiber Dr. Landmann hier, war der Klage entgegengetreten, die Feriendauer habe ausschließlich der Stadtrath zu bestimmen, von einer Uebung könne hier auch nicht gesprochen werden. Demersprechend hat nunmehr das Schiedsgericht ausgesprochen, daß sich eine Uebung für die letzten 10 Jahre wohl feststellen lasse, daß danach die Zeit von acht Wochen als läßlich und als die äußerste Feriendauer während dieses Zeitraumes zu betrachten sei, das Hoftheater sei demnach nicht berechtigt, die Sommerferien auf eine geringere Dauer als acht Wochen zu bemessen. Einige Künstler dagegen, in deren Verträgen die vertragliche Verpflichtung nicht ausdrücklich zugesichert ist, konnten einen diesbezüglichen Anspruch nicht erheben.

* Vermißt wird seit Montag, 30. Sept., der 15 Jahre alte Maxim Herrmann von Reich. Die Geschwister bitten, Nachrichten über Aufenthalt oder Verbleib desselben an seinen Bruder Hermann Herrn in Reich zu lassen.

* Kontraste in Baden. Rülheim. Ueber das Vermögen des Reichens Gustav Stahl in Badenweiler; Konkursverwalter Reichs-agent Stiefbatter in Rülheim; Anmeldetermin 22. Nov.

Aus dem Großherzogthum.

* Semssing a. d. V., 4. Okt. Der hiesigen Firma Mühl u. Co. ist in Verbindung mit dem Steinmetzmeister A. Roenholdt in Wipperfurth die große Granitsteinlieferung zum Bau einer mächtigen Eisenbahnbrücke über den Amsterdamer mit der Nordsee verbundenen Kanal übertragen worden.

* Wiesenthal, 4. Okt. Eine große Bewegung tief vorgestern unter der hiesigen Einwohnerschaft die Nachricht hervor, daß der Doppelfrauenmörder Heberberger zur weiteren Feststellung des Thatbestandes hieher gebracht werde.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

* Darmstadt, 3. Okt. Vor dem Schwurgericht der Provinz Stadenburg haben heute und morgen die Bankiers Hermann und Bogimilian Marx von Darmstadt, um sich wegen Betrugs, Unterschlagung und Vergehens gegen das Depotgesetz zu verantworten.

Schlafengegend gezielt, wahrscheinlich nicht davorgehalten, indessen die Kugel geht ein, so hoch, sie dringt in der Nähe des Schammels in die rechte Stirnseite ein, schlägt nicht durch und tödtet auch nicht, wie der trübselige Raubmörder sicher angenommen hatte.

Tagesordnung

Des Schwurgerichts beim Groß. Landgericht Mannheim für das IV. Quartal 1901. Montag, 7. Oktober 1901, Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Wilhelm König von Sulzfeld wegen Körperverletzung mit tödlichem Erfolg.

Sport.

* Rudersport in Offenbach. In Offenbach hat sich aus lehrerigen Mitgliedern der Rudervereinigung „Lindene“ ein neuer Ruderverein unter dem Namen Offenbacher Ruderverein „Hellas“ gebildet.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom 6. Okt. bis 16. Okt. Sonntag, 6. (B) „Der Freischütz“. Montag, 7. (A) „Im ersten Male: Die beiden Venediger“.

Wie mer heert!!!

Ann vorover, noch ze Paus, wo schunt nit mehr war g'scheidt. Ich die theaterlose, die schredliche Zeit, Ann endlich dhun widder le mine.

Donnerstag, 10.: (B) „Ueber unsere Kraft“, J. Tacel. Freitag, 11.: (A) „Orpheus und Eurydice“, Sonntag, 12.: (B) „Reu erkrankt: Die Hermannsdraht“, Sonntag, 13.: (A) „Die Stammer“.

Kunsthistorischer Vortrag. Vor einem geschätzten Publikum hielt gestern Abend in der Aula des Realgymnasiums der Kunsthistoriker Professor Ernest P. Komada an der Hand von einflussreichen Bildern und Aquarellskizzen einen Vortrag über alte und moderne Meister der holländischen und belgischen Schule.

Die große Babylon (Apokalypse XVII), das in verschiedenen Städten zur Ausstellung kam, befindet sich zur Zeit im Deutschen Kunstmuseum, in dem außerdem zwei neue Bilder von Hugo „Anastore“ und „Stiller Abend“, sowie ein Bildnisporträt von A. L. v. Herberichsen.

Das Jung-Vögel-Denkmal für Straßburg ist endgiltig dem Besitzer Bildhauer Ernst Wagner übertragen. Der aus dem Wettbewerb als erster Sieger hervorgegangen war.

Der Kaiser hat der Gattin des verstorbenen Kammerjüngers Götz aus Rominten folgendes Beileidstelegramm geschickt: „Ich spreche Ihnen bei dem unerwarteten Ableben Ihres Gatten mein aufrichtiges Theilnahme aus.“

Im „Berliner Theater“ errang, so schreibt uns unser Berliner Korrespondent, Paul Lindau's neues Schauspiel „Nacht und Morgen“ gestern außerordentlich großen Erfolg.

Sudermann's „Ehre“ erzielte bei der Generalprobe am Donnerstag in Paris einen stürmischen Erfolg.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

* Darmstadt, 5. Okt. Nach dreitägiger Verhandlung gegen die Bankiers Gebrüder Marx dahier, wegen Verleigh, Unterschlagung, Verletzung gegen das Depotgesetz wurde heute Mittag das Urtheil verkündet.

„Hupp schelle um sich mit de Pies verhum te woed! Zo iren, wenn dr Senterampel, wie die in Monnemond gewidene Winterstücken vorbeigeest sin. Wer dann, wie dann, Wo-dann? Du dreunscht, locht de Kuchel. Wo breunt's, freischt glet die Freile Selbeschlich, die wo himmelan hoch, um will reihaus nemme.“

5 Jahre Gefängnis, gegen Maximilian Marx auf 3 Jahre 6 Monate Gefängnis, außerdem gegen beide auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren. Die 9 Monate dauernde Untersuchungshaft wird den Verurteilten angerechnet. Beide erkennen die Rechtskraft des Urteils an.

* Karlsruhe, 5. Okt. Eine kleine Episode von der Wahl verdient noch mitgeteilt zu werden. Nach einem Bericht, der hier die Kunde macht, erschien nämlich der Divisionspfarrer Schäfer, angethan mit dem Eisernen Kreuz, vor seinem Wahllokal und sagte mit besonderer Betonung: „Ich wünsche den Wahlsieger der vereinigten bürgerlichen Parteien.“

* Frankfurt a. M., 5. Okt. Die Ausstellung für Unfallversicherung, Sanitäts- und Rettungswesen wurde heute Mittag 12 Uhr durch den Oberpräsidenten Grafen von Zülch eröffnet.

* München, 5. Okt. Abgeordnetenkammer. Die Besprechung der Interpellation über den Zolltarif wurde auch heute noch nicht zu Ende geführt und die Weiterberatung auf Montag vertagt.

* Breslau, 5. Okt. Heute früh stürzte, der „Schles. Zig.“ zu Folge, in der Alsenstraße ein Bauwerk ein und begrub 3 Arbeiter; 2 sind todt.

* Berlin, 5. Okt. Aus verführerischer Liebe brachte ein 20jähriger Arbeiter heute früh seiner 40jährigen Wittbin einen Revolverstoß in den Unterleib bei, sowie einen Messerstich in den Arm. Dann schoss er sich selbst mehrmals in die Brust. Beide sind schwer verletzt.

* Paris, 5. Okt. Wie verlautet, wird die Staatsanwaltschaft vom 8. Oktober an gegen die Kongregationen einschreiten, die sich dem Vereinsgesetz nicht unterworfen haben. — Die Untersuchung betr. die im 38. Infanterie-Regiment vorgekommenen Fälle von Unbotmäßigkeit hat, wie offiziös erklärt wird, ergeben, daß die hierauf bezüglichen Blättermeldungen auf Ubertreibung beruht haben.

* Paris, 5. Okt. Blättermeldungen zufolge ist die Königin Natalie von Serbien zum Katholizismus übergetreten.

* Marseille, 5. Okt. Das Jugendpolizeigericht verurtheilt den Obmann und zwei Mitglieder des früheren Streikkomitees der Hafenarbeiter wegen Veruntreuung von Unterstützungsgeldern zu Gefängnisstrafen von 14 Tagen bis zu einem Monat. Die übrigen Mitglieder des Komitees wurden zu Geldstrafen verurtheilt.

* Amsterdam, 5. Okt. Gestern und vorgestern fand hier unter Ausschluß der Öffentlichkeit eine Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels statt. Im nächsten Jahre soll die Konferenz in einer noch zu bestimmenden großen Stadt Süddeutschlands stattfinden.

* Boston, 5. Okt. Herdortragende Geistliche und Verwandte der Missionarin Miss Stone erließen an die Christen Amerikas einen Aufruf, worin sie bitten, der von Briganten gefangen gehaltenen Missionarin Beistand zu leisten und das von den Briganten verlangte Lösegeld aufzubringen. (Vgl. unter Sofia, D. M.)

* Sofia, 5. Okt. Die „Agence Bulgaria“ verzeichnet die in der Presse veröffentlichte Meldung, daß die Räuberbande, welche sich der amerikanischen Missionarin Miss Stone bemächtigte, in Bulgarien sich aufhalte, als vollständig unbegründet. Der amerikanische Missionar in Samokow verständigte die bulgarischen Behörden, daß die Räuber verlangen, das Lösegeld für Miss Stone solle in der Türkei hinterlegt werden.

* Madrid, 5. Okt. Das Gerücht bezüglich der bevorstehenden Erhebung der Karlisten bestätigt sich. Die Proklamation des Prääsidenten wurde in Barcelona in zahlreichen Exemplaren verbreitet.

Um die Ehrenlegion.

* Paris, 5. Okt. Der nationalistiche Abgeordnete Cujon theilte dem Justizminister mit, er werde aus Anlaß seiner Anfrage wegen der Maßregelung des Generals Daboussi vorlegen, daß Drouot und Graf Lux-Saluces die ihnen vom Staatsgerichtshof zuerkannten Strafen unter ungeschicklichen Vorwänden verweigern, da die Strafe erst nach der Streichung der Verurtheilten aus der Ordensliste der Ehrenlegion vollzogen werden dürfe. General Sartung gab gestern seine Demission als Mitglied des Ordensrathes der Ehrenlegion. Der „Gau-

lois“ will erfahren haben, die Maßregelung Daboussi's hat ernste Zweifelheiten im Ministerrathe hervorgerufen. Der Kolonialminister, welcher Mitglied des Ordensrathes der Ehrenlegion ist, habe über die vom Justizminister getroffenen Entscheidungen seine Mißbilligung ausgesprochen, und die gemäßigtere Minderheit des Parlamentes theile den Standpunkt des Kolonialministers. Der neue Großkanzler der Ehrenlegion, General Florentin, soll verlangt haben, zu dem nächsten Ministerrathe, der sich mit der Angelegenheit der Ehrenlegion beschäftigen wird, beigezogen zu werden. (Vergl. Köln, D. Ned.)

Der Burenkrieg.

* Aus dem Haag, 5. Okt. Dr. Leyds ist heute früh aus Pretoria hier eingetroffen und hatte eine Besprechung mit Wolmarans und Wessels. Dienstag Abend findet in der großen Kirche ein Sitzgottesdienst für die in Südafrika und die durch den Krieg seit 1899 in Noth Gerathenen statt.

* London, 5. Okt. (Trif. Zig.) Der „Daily Mail“ wird aus Kapstadt vom 18. September schriftlich gemeldet: Die Vorräthe an Vieh würden in Südafrika so vermindert, daß sie nur noch einige Wochen reichen könnten. Eine Militärlotterie, welche einmal 15 000 Schafe fing, habe dieselben alle auf dem Felde getödtet. Südafrika würde eine Wüste verewandelt. Unter dem, dem Militär gehörigen Vieh in den östlichen Theilen der Kapkolonie breitet sich die Rinderpest aus.

* Bloemfontein, 5. Okt. Oberst Pöse gerieth gestern mit dem Kommando Marais im Bezirk von Depener in ein Gefecht. 2 Buren wurden getödtet, 22 gefangen.

* Kapstadt, 5. Okt. Das Kommando Kruijger, welches auf 200 Mann geschätzt wird, versuchte dreimal den Oranjefluß zu überschreiten und in die Kapkolonie einzudringen, doch wurde es immer zurückgeschlagen.

* Rajesfontein, 5. Okt. Schäfers 200 Mann starkes Kommando hier gestern mit den Truppen des Oberst Aherion bei Galesdorp zusammen. Ein Engländer ist gefallen.

Verantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Harm, für den lokalen und provinziellen Theil: Ernst Müller, für Theater, Kunst und Feuilleton: Eberhard Buchner, für den Inseratentheil: Karl Apfel, Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei. (Erste Mannheimer Typograph. Anstalt.)

Mannheimer Handelsblatt.

Viehmarkt in Mannheim vom 1.—4. Oktober. Amtlicher Bericht der Direction.) Es wurde bezahlt für 50 Ko. Schlachtwicht: 246 Rälber: a) feine Mast- (Vollm.-Mast) und beste Sauglälber 85—90 M., b) mittlere Mast- und gute Sauglälber 80—90 M., c) geringe Sauglälber 75—80 M., d) ältere geringe genährte (Fresser) 60—70 M., e) Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastlammel 70—80 M., b) ältere Mastlammel 60—70 M., c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 50—60 M., 1099 Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 88—90 M., b) fleischige 67—70 M., c) gering entwickelte 60—65 M., d) Sauen und Eber 60—65 M. Es wurde bezahlt für das Stück: 000 Zugsopfer: 0000—0000 M., 00 Arbeitssopfer: 000—0000 M., 00 Sperbezugsopfer: 000—000 M., 00 Zucht- und Rugschweine: 000—000 M., 00 Milchläder: 00—000 M., 158 Ferkel: 10,00—14,00 M., 11 Fiegen: 15—20 M., 0 Ferkel: 0—0 M., 0 Lämmer: 0—0 M.

Zusammen 1361 Stück. Lebhaft.

Courzettel der Mannheimer Effektenbörse vom 5. Okt. Obligationen.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Anteile, and other financial instruments with their respective prices and yields.

Erinnerungen an die Kaiserin Friedrich veröffentlicht der Erzherzog des Prinzen Waldemar, Prof. Hans Delbrück in den „Neuen Jahrbüchern“. Delbrück erzählt: „Ein Herr, der sehr lange in ihrer Umgebung gelebt und sie sehr genau gekannt hat, sagte zu mir am Tage der Beisetzung: Man sagt, sie sei antipreußisch gewesen; das ist nicht wahr — sie war antipolitisch.“ Dies von mir enthält hauptsächlich alles. Politisch ist der Ausdruck jenes aus Jantzenheim, Frömmel und Kommissar zusammengesetzten Preußenthums, dem die romantische Phantasie Friedrich Wilhelms IV. vergeblich einen wirklich lebendigen Geist einzuhauchen versuchte. In ihrer Religion kam sie niemals in volle Harmonie mit dem Kreise, in dem sie lebte. Noch in ihren letzten Lebensjahren hat sie sich ein so sehr ernstes Buch, wie Harms „Wesen des Christenthums“, vorlesen lassen, aber sie bestimmte durch Testament, daß bei ihrer Beisetzung keine Begräbnisrede gehalten, sondern nur ein Gebet gesprochen werden sollte.

Der Liebesbrief-Club von Newyork. Von einer Anzahl übermüthiger Millionärstöchter in Newyork ist unlängst ein sonderbarer Club gegründet worden. Die jungen Damen, von denen jede mehr Verehrer besitzt, als sie an ihren Fingern heranzählen vermag, werden mit schwärmerischen Liebesbriefen derart überschwemmt, daß einige von ihnen bereits vor längerer Zeit angefangen haben, ihr Mädchenhülchen damit auszutapezieren. Da die Amerikaner ihre Briefbogen meist nur auf einer Seite beschreiben, so läßt sich die Sache sehr gut arrangieren, ohne daß es nöthig ist, einen Theil des Inhalts dem Blau zu entziehen. Natürlich hat jede dieser umschwärmten Schönen auch zahlreiche Freundinnen, denen der Zutritt zu dem sonst eifersüchtig bewachten Sanctuarium gestattet ist. Außer dem „himmlischen“ Augenpaar der Angebeteten, für welches allein die glühenden Gefühlsregungen bestimmt sind, rufen nun auch freunde, pro-

Mannheimer Effektenbörse vom 5. Okt. (Offizieller Bericht.) In Aktien der Süddeutschen Bank fanden Abflüsse statt zu 104 1/2 % und gleichfalls in Dingler'schen Maschinenfabrik-Aktien zum Cours von 145 %. Für die Aktien der Bauerei Durlacher Hof vorm. Jagen hält die Nachfrage zu 200 % an.

Frankfurt a. M., 5. Okt. Kreditaktien 104.10, Staatsbahn 133.20, Lombarden 129.90, Egypter —, 4 1/2 % ung. Goldrente 99.95, Gotthardbahn 153, Disconto-Commandit 170.80, Laura 178, Selsentrich 156.30, Darmstädter 116.40, Handelsgeellschaft 180.25, Dresdener Bank 118.50, Deutsche Bank 190.70. Tendenz: schwach.

Berlin, 5. Okt. (Telegr.) Fondsbörse. Die Börse verkehrte in schwacher Haltung. Auf Banken wirkte die Meldung bestimmend, daß die Eintragung mit den Großinteressenten bei der Saemundtschen Liquidation zweifelhaft geworden sei. Montanwerthe listen unter dem unglücklichen Eindruck der Nachricht, daß bei den Westfälischen Stahlwerken keine Dividende vertheilt wird. Privatdiscont 2 1/2 %.

Berlin, 5. Okt. (Effektenbörse.) Anfangskurse, Kreditaktien 100.60, Staatsbahn 133.10, Lombarden 20, Disconto-Commandit 170.60, Bauabtheile 176.10, Harpener 151.50, Russische Noten —, (Schlußcourse). Russen-Noten opt. 216.35, 3 1/2 % Reichsanleihe 100.60, 3 1/2 % Reichsanleihe 90.10, 3 1/2 % Bad. St.-Obl. 1900 93.80, 4 1/2 % Bad. St.-Obl. 1901 105, —, 4 1/2 % Selsentrich 104.40, 3 1/2 % Selsentrich 67.10, Italiener 99.20, 1880er Loose —, Bäder-Baueuer —, Harpener —, Ostpreuß. Südbahn —, Staatsbahn 133.20, Lombarden 129.90, Canada Pacific-Bahn 107.20, Heidelberger Stahlen- und Bergbau-Aktien —, Kreditaktien 103.50, Berliner Handelsgesellschaft 130, —, Darmstädter Bank 114.70, Deutsche Bankaktien 190.40, Disconto-Commandit 169.90, Dresdener Bank 118.20, Leipziger Bank 2.40, Berg.-Märk. Bank 146.50, Pr. Hyp.-Akt.-Bank —, Deutsche Grundschuld-Bank —, Dynamit Trust 148, —, Bochumer 160.75, Consolidation 273.75, Dortmunder 42.70, Selsentrichener 156, —, Harpener 151.20, Iibernia 151, —, Bauabtheile 175.40, Stettiner Vulkan 190, —, Sicht- und Raaf-Anlage 97, —, Westeregeln Altalio 199, —, Kscherslebener Alkali-Werke —, Deutsche Steingewerke —, Danja Dampfschiff —, Volkammerer-Aktien —, 4 1/2 % Pf.-St. der Rhein. Westf. Bank von 1908 —, 3 1/2 % Sachsen 88.10, Mannheim Rheinstadt —, Privatdiscont: 2 1/2 %.

Advertisement for RAY-SEIFE soap, featuring a diamond-shaped logo and text describing its quality and availability.

Advertisement for Seidenstoffe (Silk fabrics) from Michels & Co. Berlin, listing various fabric types and prices.

Advertisement for Trauringe (Wedding rings) by Siegfried Rosenhain, Jeweller, located at C 1, 15, Breite Strasse.

Advertisement for Odol toothpaste, featuring a portrait of a woman and text describing its benefits for oral hygiene.

Ich dreh dich schloß de Rinde,
Um acht Dag druff der Mann, wo geht,
Ich widder zu erblide; —
Dann, wie mer heert, do soll so was
Wir alle Mannemer haffe,
Jwar Manchem, heert mer, mach's jo Spaß,
Doch viele huns' auch haffe.
Die hnt die Soch, so wie mer heert,
In ihrem Gleichmuth schidre,
Um dunn der Gschick do wolle se,
Um schunn im Schidde grolle se,
Um gar teen Preis, was — heert!

Tagesneuigkeiten.

— Eine Rachel-Anekdote, die noch nicht bekannt sein dürfte, erzählen die Petersburger Blätter. Die große Künstlerin benötigte ein Kostspiel in einem Petersburger Theater, als der Krieg ausbrach. Die Tragödin erseute sich in Rußland einer solchen Popularität, daß man ihren plötzlich gefassten Entschluß, abzureisen, allgemein bewunderte. Die Offiziere der Garnison veranthateten ihre zu Ehren ein Abschiedsfehmahl, und als das Fest zu Ende ging, erhob sich ein höherer Offizier, um ihr folgenden Trinkspruch zu widmen: Wir sagen Ihnen nicht: Lebwohl! — sondern: Auf Wiedersehen! Denn wir werden bald in Frankreich sein und dort auf Ihre Gesundheit trinken; ein Glas Champagner wollen wir mit Ihnen feiern! Als geköhlte Frau und Patriotin ließ sich die Rachel aber nicht so leicht verblüffen und erwiderte: „Meine Herren Offiziere, Frankreich ist nicht reich genug, um seinen Kriegsgefangenen Champagner zu liefern!“

Large advertisement for MAGGI'S GEMUSE- u. KRAFT-SUPPEN (Maggi's vegetable and strength soups), featuring the brand logo and a box of soup.

Auszug aus dem Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

- Sept. Verkündete: 25. Fabrikarb. Sim. Jehn und Johanna Rieth. 26. Johanna Alf. Junger und Elisabetha Junger. 27. Wädr Victor Rindernacht und Frieda Weber. 28. Kaufmann Max Marburg und Frieda Weil. 29. Metallarbeiter Christoph Schweizer und Agathe Dreger. 30. Bahnarb. Leop. Gieringer und Luise Fischer. 31. Schreiner Fried. Thome und Karol. Münz. 32. Schreiner Johs. Germeroth und Frieder. Maier. 33. Rang. Wily. Augustus und Gertr. Weber. 34. Hilfsmaschinenist Heinz. Neuburger und Anna Knebel. 35. Schaffner Maria Bernauer und Anna Grassberger. 36. Wäpfer Franz Gremm und Luise Wäpfer. 37. Kaufm. Val. Weibel und Wilhelmine Frank geb. Oeder. 38. Kaufm. Ludw. Meyer und Felicitas Lautermilch. 39. Tagl. Bernh. Wily und Maria Leh. 40. Mechaniker Ed. Müller und Luise Krieger. 41. Kaufmann Albert Schmidt und Anna Maier. 42. Amtsrichter Ludw. Scheid und Hermine Heidenreich. 43. Eisenb. Philibert Rufbaum und Marie Hoffmann. 44. Schneider Ludo. Hecher und Marie Wolf geb. Kroll. 45. Bautechn. Rich. Koch und Luise Schmitt. 46. Holzarb. Adam Vogel und Rosa Tremmel. 47. Bahnarb. Bernh. Klump und Kath. Bed. 48. Fuhrmann Gg. Döhman und Angel. Herrmann. 49. Schlosser Heinz. Böder und Anna Kappus. 50. Schmied Gottlob Seitzer und Kath. Schwedel. 51. Wagner Gg. Lippner und Marie Völer. 52. Schleiferbeder Joh. Jung und Kath. Kern. 53. Maurer Val. Füg und Jakobine Wächter. Okt. 1. Schlosser Carl Fröh und Frieder. Schumacher. 1. Metzler. Franz Weh und Gertr. Donner. 1. Schuhmacher Carl Hoos und Sofie Christ. 1. Kaufmann Gg. Eberhard und Karol. Söding. 1. Musiklehrer Joh. Guttisch und Marie Stillger. 1. Maurer Joh. Gailer und Jakobine Pfister. 1. Spengler Wily. Schumacher und Eise. Gebrg. 2. Schreiner Wily. Strietter und Christiana Müller. 2. Bahnarb. Franz Wecke und Franziska Weßinger. 2. Fuhrmann Leonhard Keller und Eise. Gumbel. Sept. Verheiratete: 28. Bierbrauer Robert Verheir mit Johanna geb. Zimmermann. 28. Schneider Gottl. Düringer mit Marg. Woffenschmidt. 28. Schlosser Phil. Gänder mit Ottilie Hölter. 28. Werftarb. Joh. Gerold mit Marg. Schler. 28. Maurer Phil. Weikel mit Marie geb. Jost. 28. Kaufm. Carl Müller mit Anna Stephan. 28. Fuhrmann Wily. Münch mit Barb. Kaufhold. 28. Bahnarb. Joh. Roder mit Marie Geiß. 28. Schlosser Carl Hübner mit Doroth. Stüher. 28. Spengler August Kaufser mit Marie Körber. 28. Schreiner Jul. von Roth mit Marie Häder. 28. Eisenf. Jul. Schuster mit Elia Schäfer.

- Sept. 28. Mobellschlosser Ed. Wollenfels mit Joh. Hanf. 28. Metzger Ant. Walz mit Maria Lauer. 28. Schreiner Rob. Weigel mit Bertha Kühn. 28. Schuhmann Theod. Weimar mit Amalie Klein. Okt. 1. Mag.-Arch. Andr. Hörner mit Elisabetha Durchsprung. 1. Bararb. Friedr. Köhler mit Anna Waidner. 1. Buchhalter Emil Krieg mit Marg. Stadler. 1. Zimmermann Heinz. Rarkmann mit Karol. Kliffelsch. 2. Kaufm. Bruno Lehrendt mit Sarah Wertheimer. 3. Kaufm. Ludw. Herbege mit Elisabeth. Daum. 3. Metzger Adam Hemmer mit Anna Weibold. 3. Bleier Alfred Kunz mit Phil. Heinenberger. 3. Kaufm. Theod. König mit Maria Stürmer. 3. Postf. Jul. Matthes mit Amalie Volkowitsch. 3. Kaufm. Otto Schmidt mit Anna Hennenlotter. 3. Referendar Dr. Carl Webe mit Marie Heister. 3. Buchengehilfe Heinz. Koch mit Barbara Orth. Sept. Geborene: 23. d. Schmied Wily. Roe e. I. Lina Leopoldina. 24. d. Rangier Otto Ruple e. I. Ida. 27. d. Tagl. Franz Wipper e. S. Ludivig. 28. d. Metzger Julius Wermann e. S. Wily. Julius. 24. d. Chem. Dr. Aug. Langler e. S. Aug. Karl Max Hans. 23. d. Schlossdiener Philipp Hörst e. S. Rich. Joh. Phil. 23. d. Fuhrmann Gg. Jech e. I. Johanna Sofia. 23. d. Heizer Heinrich Storch e. I. Lydia Marg. 28. d. Schriftf. Ed. Firkent e. S. Friedr. Wily. 23. d. Kapellmeister Aug. Köhner e. S. Karl Wily. 21. d. Metzger Aug. Zillhardt e. I. Thelma Mariya. 26. d. Schlosser Alf. Deitler e. S. Alfred. 28. d. Fuhrmann Karl Schweinfurt e. S. Marg. 25. v. Tagl. Joh. Ren e. S. Karl. 30. d. Verwalt.-Off. Gg. Steinmann e. I. Kath. 27. d. Weidm. Heinz. Weber e. I. Gertr. Marie. 30. d. Schreiner Gg. Wöber e. I. Anna. 24. d. Fabrikarb. Johs. Brann e. S. Johs. Gg. 29. d. Bäckermeister. Joh. Walter e. S. Karl. 25. d. Wirth Joh. Drapp e. S. Julius Heinrich. 28. d. Schneider Wädr. Müller e. I. Anna Maria Jelen. 30. d. Schlosser Bernh. Red e. S. Hans Phil. 30. d. Holzbohrer Karl Lamprecht e. S. Gustav. 29. d. Schreinermeister. Joh. Frank e. I. Rosa Paula. 25. d. Gärtner Franz Welle e. S. Otto Gustav. 27. d. Kellermeister. Friedr. Marbet e. I. Elisabeth. 25. d. Fabrikarb. Joh. Widenberger e. I. Lina. 25. d. Ladner Carl Jech e. S. Wily. 28. d. Fabrikarb. Franz Wörner e. S. Franz. 23. d. Fuhrm. Alois Haal e. I. Theresia Helena. 28. d. Schlosser Heinz. Huber e. S. Emil. 30. d. Fabrikarb. Friedr. Wenz e. I. Barbara. 29. d. Schlosser Aug. Rüdert e. I. Eleonore Wilhelmine. 28. d. Siebermeister. Theod. Würz e. S. Albert. 28. d. Bauunternehmer Rob. Zimmer e. I. Hildegard. 27. d. Musiker Albert Köfler e. S. Aug. 27. d. Justiz-Klarinet. Fritz. Köbler e. I. Maria Augusta. 24. d. Tagl. Karl Arnold e. S. Emil Otto.

- Sept. 24. d. Tagl. Heinz. Selger e. S. Heinz. 25. d. Tagl. Herm. Rüdert e. I. Elia Rosa. 25. d. Schlosser Johs. Schäfer e. I. Luise. 25. d. Fuhrmann Adam Sauer e. I. Wilhelmine. 28. d. Fabrikarb. Pet. Schramm e. I. Anna Marg. 28. d. Eisenarbeiter Ludw. Kufsch e. I. Ottilie. 27. d. Schuhmann Ernst Morath e. S. Hans Otto. 27. d. Maurer Christ. Schmitt e. S. Friedr. 27. d. Tagl. Albert Berner e. S. Karl Heinrich. 28. d. Schneider Friedr. Rüdert e. S. Eug. Friedr. 28. d. Maurer Joh. Gruber e. S. Aug. 29. d. Maurer Ludw. Gbinger e. I. Sofie. 30. d. Bahnarb. Aloisius Grimm e. I. Bertha Maria. 29. d. Maurer Rich. Henn e. S. Joh. Wily. 30. d. Tagl. Joh. Gottfr. Wör e. I. Wilhelmine. 30. d. Ländler Peter Kasper e. I. Walhilde. 30. d. Hofschaffner Ludw. Hand e. S. Heinz. Gustav. 29. d. Metallarbeiter Kath. Morio e. I. Frieda. 29. d. Kaufm. Friedr. Knipser e. S. Ludw. Heinz. Friedr. 28. d. Prof. Steph. Daub e. S. Karl Emil Rud. 26. d. Wirth Stef. Amsbruster e. S. Joh. 26. d. Wirth Joh. Deder e. I. Lydia Rosa Marg. Karol. 30. d. Kaufm. Ludw. Schmitt e. S. Ludw. Joh. Albert. 27. d. Tagl. Karl. Friedhaber e. S. Wolf. 28. d. Wäpfermeister Karl Zimmermann e. I. Eise. 27. d. Strich. Friedr. Roth e. I. Bertha Elisabeth. 30. d. Schlosser Johs. Janson e. I. Walhilde. 25. d. Schneider Gg. Rachenberger e. I. Erna Johanna Franziska. 30. d. Rechtsanwalt Dr. Max Jesselohn e. I. Erna Josefine. 28. d. Drogist Arthur Domigen e. I. Emilie Paula Irma. 29. d. Baumstr. Vinus Schmitt e. I. Maria Luise. Oktober. 1. d. Kaufm. Otto Fichtelberger e. S. Hans Otto. 1. d. Schuhmacher Alex. Groß e. S. Joh. Joh. 2. d. Wirth. Joh. Gg. Greiff e. I. Emma Rosa. 2. d. Mag.-Arch. Heinz. Brumm e. S. Heinz. Sept. Gestorbene: 30. Herm. Gust. S. d. Schlosser Joh. Wölingelbecker, 4 M. 6 J. a. 24. d. led. Schreiner Carl Schäfer, 19 J. a. 30. Frieder. Kath. geb. Stamm, Ehefr. d. Maurerpol. Ludw. Grand, 39 J. 2 M. a. Oktober. 1. d. verh. Kaufm. Alfred Kaufmann, 57 J. a. 1. Kath. Elisabeth, I. d. Metzger Wily. Markwart, 1 M. 19 J. a. 1. Karl Eugen, S. d. Spengler Joh. Walz, 6 J. a. 1. Elisabeth, I. d. Metzgers Joh. Willkomm, 1 J. 5 M. a. 1. Walhilde, I. d. Schlossers Joh. Janson, 19 J. a. 1. Georg, S. d. Fuhrmanns Rich. Köbler, 1 M. 15 J. a. 1. Babette geb. Wolff, Ehefr. d. Kaufm. Gust. Phil. Wachenheim, 72 J. a. 2. d. verh. Maschinenf. Joh. Deutsch, 57 J. 3 M. a. 2. d. verh. Dienstm. Christ. Stein, 43 J. 9 M. a. 3. d. led. Kellnerin Sofie Lufried, 28 J. a. 3. Frieda, I. d. Schlossers Leop. Gieser, 3 J. 6 M. a. 3. Elia Maria Marg., I. d. Spenglers Wolf Ed. Hagemann, 1 M. 2 J. a.

Ämthche Anzeigen.

Bekanntmachung. Die ungerechtfertigten Schulversummisse betr. Nr. 18164. Durch § 4 des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 13. Mai 1892 wird bestimmt, daß wegen ungerechtfertigter Schulversummisse eines Kindes gegen Eltern oder deren Stellvertreter § 71 des Polizeistrafbuches vom 31. Oktober 1863 zur Anwendung kommt, sofern die vom Bürgermeisterrat wiederholt erteilten Geldstrafen fruchtlos geblieben sind. § 71 des Polizeistrafbuches lautet: 'Wer fast bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 Mark worden Eltern oder Pflegsleuten, Vormünder, Dienst- und Lehrherren gestraft, welche ohne genügende Entschuldigung unterlassen, ihre schulpflichtigen Kinder, Pflanzkinder, Waisen, Dienstboten und Lehrlinge zum Schulbesuch anzuhalten, wenn sie wegen solcher schuldhaften Versummisse wiederholt mit Geldstrafen belegt worden sind. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 18 der Schulordnung vom 27. Februar 1891 die Verwendung der Kinder zu gewöhnlichen häuslichen oder gewerblichen Geschäften nicht als genügender Entschuldigungsgrund betrachtet werden darf. 10048 Mannheim, den 1. Oktober 1901. Das Volksschul-Rektorat: Dr. Sidinger.

Gewerbeschule Mannheim. Das Figuren- u. Modellzeichnen hat wieder begonnen. Freitag: Dienstag u. Mittwoch v. 7-9 Uhr Abends. Samstag: Donnerstag u. Freitag. Anmeldungen nimmt entgegen 10720 Das Rektorat: Herrsch.

Auf Abzahlung! Photographische Apparate, Objektive Vergrößerungs-Apparate, Momentverschlüsse, sowie sämtliche Bedarfsartikel liefert gegen Monatsraten A. Schenk's Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Papier- u. Schreibmaterialien. Musikalisches Leihinstitut. Telefon 1282. - Mittelstr. 17.

Todes-Anzeige. Verwandten und Bekannten widmen wir die kühnste Mittheilung von dem heute früh 9 Uhr erfolgten Ableben unseres theueren Vaters, Vaters und Bruders Herrn Reinhold Kruppke und seiner Gattin. 10744 Die trauernden Hinterbliebenen. Mannheim, den 3. Oktober 1901. Die Beerdigung findet Montag, den 7. Oktober, Nachmittags 4 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt. (Statt besonderer Anzeige.)

Bürgerfchulgeld. Diejenigen Zahlungspflichtigen, welche das Bürgerfchulgeld für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Oktober 1901 noch nicht entrichtet haben, werden ersucht, dasselbe binnen 3 Tagen bei der Gemündung der persönlichen Wohnung außer zu bezahlen. Mannheim, 4. Oktober 1901. Stadtkasse. 10737

Holz-Hiebung. Groß. Abschn. Inspektion Mannheim vergibt die Hiebung von ca. 2700 Meter Schichtwaldstücken von 25 bis 30 mm Stärke. Angebote sind mit der Aufschrift 'Hiebung' versehen bis längstens 10497 Montag, 14. Oktbr. d. 38. Vormittags 10 Uhr auf unserem Bureau, Karting 69, einzureichen, wobei die Bedingungen und Holzpreise zu ersehen sind. Die Zuschlagsumme beträgt 14 Tage. Ein gut moos. Jim. in gel. Farbe mit ob. ohne Benken für einen jungen Herrn auf sofort zu mieten gesucht. Mit Pension bevorzugt. Offerten unter Nr. 898 F. an die Exped. bis 12. Oktbr. 10884

Frühjahrsmesse 1902 in Karlsruhe. Freitag, 8. November d. J. Vorm. 9 Uhr, werden auf dem Markplatz die Verkaufsbüden, Vassalbüden und Weidwirthsbüden für die Frühjahrsmesse 1902 öffentlich an den Meistbietenden versteigert. 10698 Karlsruhe, den 28. September 1901. Die Messe-Kommission.

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 6. Oktbr. (Rosenkranzfest). 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Wiltberggottesdienst mit Predigt, 10 Uhr Festpredigt u. lev. Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre. (1/2 Uhr die Knaben des 8. u. 4. Jahrgangs im Saal.) 4 1/2 Uhr Herz Maria Bruderschaftsabend mit Segen. (Zugleich Jahresfeier des Rosenkranzvereins.) Untere Kathol. Pfarrei. Sonntag, 6. Oktbr. (Rosenkranzfest). 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr Predigt, nachher Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen, 4 Uhr Rosenkranzpredigt, gehalten durch den D. D. Dominik Kanery, Ambrosius aus Köln, nachher Rosenkranzandacht mit Segen. Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 6. Oktbr. 9 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen. Der Nachmittagsgottesdienst fällt aus. Laurentiuskirche Neckarvorstadt. Sonntag, 6. Oktbr. (Rosenkranzfest). Von Morgens 6 Uhr Beichtgelegenheit, 7 1/2 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr Predigt u. Amt, 11 Uhr hl. Messe u. Ital. Predigt, 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. Heiliggeistkirche. Sonntag, 6. Oktbr. (Rosenkranzfest). Von 6 Uhr an Beicht, 7 1/2 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr Amt u. Predigt, nachher 2 Uhr Christenlehre, 4 1/2 Uhr sakramental. Bruderschaft mit Segen, 7 Uhr Predigt mit Rosenkranzandacht.

Eigenschaftsversteigerung. In Folge richterlicher Verfügung wird am Montag, den 14. Okt. 1901, Vormittags 11 Uhr, im Rathhaus zu Mannheim die nachfolgende Eigenschaft der Kaufmannschaft Schulte Pöhlert in Hebelberg öffentlich zu Auktion versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt wenn der Zuschlagsschein erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten ersehen werden. Beschreibung der Eigenschaft. Bemerkung Manantien. Tagl. Nr. 5126. 1 ar 89 qm (Pflanzte) zusammen 4 . 96 . Handgart.) 4 ar 84 qm mit einem vierseitigen Wohnhaus dahier, Ackerabtheilung 14, 14 ar 10 m mit Obstgarten und Ackerabtheilung dahier, nebst dem hinter Nr. 14 u. 15 beifolgend liegenden freien Platz; Schätzung 60.000 Mark. Mannheim, den 7. Sept. 1901. Dr. Notariat Mannheim VII. Gießbarn. 100780

Absäckerverkauf. Lumpen, Schrott, altes Eisen werden an den Reichslandern abgegeben. Interessenten wollen ihre Angebote bis spätestens 7. Oktober bei uns einreichen. 10884 Groß. Landesgefängnis-Direktion.

Angorafelle, Ziegenfelle Teppich-Haus A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.

Ein Teller Mehlsuppe. Das Frühstück unserer Altvordere, ist als Morgenimbiss viel geübter denn Kaffee oder Thee. Freilich entspricht die Mehlsuppe nicht mehr dem verfeinerten Geschmack der Neuzeit. Einen wahrhaft wohlgeschmeckenden und bei richtigem Einkauf, wohlfeilen Ertrag bietet der Kakao.

Reichardt's doppelt entölt Kakao	Kakao-Markt.
werden zu Fabrikpreisen direct an Private verkauft und versandt.	Pfeffig 1,40
	Laos 1,60
	Economia 1,80
	Kamerun 2,—
Dadurch, sowie durch die unverweichte Ergiebigkeit des Reichardtkakao werden wesentliche Ersparnisse erzielt.	Sanitas 2,—
	Seltos 2,20
	Doppel 2,40

Proben und ausführliche Preislisten umsonst und postfrei. Kakao-Compagnie Theodor Reichardt Fabrik: Hamburg-Wandsbeck. Handverkauf, Stadt- und Postversandt. 10797 Ausgabe in Mannheim bei Herrn G. v. Reckow, Freitagsstr. B 1, 5.

Luhns Wasch-Extract.

Sühne-Prinz Friedr. Burckhardt's Institut L 12, 11. Unterricht in Stenographie, Maschinenschriften, kaufm. Buchführung, Handelskorrespondenz, Schulbuch, Lehrbücher für Kaufleute u. Damen u. Herren. - Wien: Ursula-Platz.

Consumverein Mannheim

Gingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
 Unserm Mitglieder zur gef. Kenntnis, daß die bestellten
Kartoffeln
 in Partie der nächsten zwei Wochen eintreffen.
 Der Preis ist für Magnum bonum, beste Qualität aus dem Odenwald, pr. Ctr. Mk. 2.25 und werden wir dieselben unseren Mitgliedern ihrer Kaufkraft gemäß zu stellen. Diejenigen, die ihre Bestellung nicht aufrecht erhalten wollen, bitten wir um Rücksicht.
 Nachbestellungen werden fortwährend angenommen. Gleichzeitg teilen wir mit, daß wir den Artikel „Wollgarn“ von ausgenommen resp. ergänzt haben und empfehlen dasselbe in guter Qualität per Pfund Mk. 2.50 und 3.50.
 Der Vorstand.

Krippen-Verein.

Die Mitglieder und Freunde des Krippen-Vereins werden auf **Dienstag, den 8. Oktober 1901, Abends 7 Uhr,** in den Saal der Kasse, L. S. 3, eingeladen.
Tages-Ordnung:
 1. Bericht über die bisherige Tätigkeit,
 2. Berichtigung der Statuten,
 3. Wahl des Vorstandes.
 Das provisorische Comité.

Café Dunkel

E 3, Ia. E 3, Ia.
Samstag u. Sonntag
 Ansfahrt von hochfeinem **Märzen-Bier** aus der Klosterbrauerei München.
 Restauration à la carte. — Mittagstisch im Abonnement.
 60 Labels höchlich ein.
Emil Anna.

Hotel-Restaurant

P 3, 14 **Thomabräu** P 3, 14
 früher Kaiserhof
 gemächliches u. elegantes Mannheimer Restaurant am Platz, helle u. bunte Mannheimer Biere; Diner u. Souper von 1.50 an, Mittagstisch im Abonnement von 1.10 an, Zimmer von 1.50 an.
Emil Anna.

Mathäserbräu

aus der Kgl. Brauerei z. bayerischen Löwen, Mannheim.
Pilsner
 and dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen.
 hervorragende Export-Biere
 empfindlich.
Restaurant Hotel Victoria.

Gasthof-Restaurant „zum weißen Lamm“

M 1, 4 **Breitstrasse** M 1, 4.
 Einfach gute Mittagstische zu 60 Pf. und höher, im Abonnement von 1.50 an. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Aufschnitt von prima **Sachsenhäuser Export-Äpfelwein** von Weib. Freyheim.
 Meine Weine, prima Bier; zum Besuche label höchlich ein.
Nich. Hertlein.

„Sonnenhof“ Baden-Baden

Hotel-Restaurant. **Neu eröffnet.**
 Münchener Löwenbräu.
 Gute Küche. Reelle Weine.
 Diners von 1.50 an. Restauration zu jeder Tageszeit.
 Table d'hôte 1 Uhr an separaten Tischen.
 Kemer von 2 Mark an. **Elektrisches Licht.**
 In der Rennwoche Diners von 11 Uhr an.
 Für die Herren Geschäftsreisenden **Vorzugspreise.**
Carl Bez,
 früher Oberkellner Hotel Victoria, Karlsruhe.

Neu eröffnet H. Tschentscher

Photograph. Atelier
Mannheim, D 3, 8
 Vorzügliche Leistungen. Solide Preise.

Höhere Privat-Hochschule Heidelberg.

Sandgasse 5 (früheres Pfarrhaus).
 Zu den Winterferien in gut bürgerlicher und feiner Küche werden Anmeldungen entgegengenommen. Prospect. Bekreidungsmöglichkeit. Auf Wunsch Pension im Hause.
Frau Marie Silbermann.

SOMATOSE

Hervorragendes Kräftigungsmittel
 Die Wirkung besteht aus Somacon mit 1/2 Liter in organischer Lösung.
 Farb- und Fabrikanten vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld
 10108

The Berlitz School of Languages

MANNHEIM.

10544

Jetzige Adresse: P 2, 1, eine Treppe.

Musikalische Akademien.

Für die im Winterhalbjahr 1901/1902 im Groß. Hoftheater abzuhaltenden acht musikal. Akademien eröffnen wir hiermit das Abonnement. Die musikal. Akademien werden unter Direktion des Herrn Hofkapellmeisters **W. Kähler** und sind folgende Künstler allerersten Ranges zur Mitwirkung gewonnen worden:
I. Akademie: Dienstag, den 22. Oktober 1901. Solist: Herr **Vittorio Arimondi** (Sopran).
II. Akademie: Dienstag, den 19. November 1901. Solistin: **Mme. Teresa Carreno** (Klavier).
III. Akademie: Dienstag, den 17. Dezember 1901. Solistin: **Fräulein Edith Walker** von der K. K. Hofoper in Wien (Alt).
IV. Akademie: Dienstag, den 14. Januar 1902. Solist: Herr **Felix Herber**, Concertmeister des Gewandhaus-Orchesters in Leipzig (Violine).
V. Akademie: Dienstag, den 4. Februar 1902. Solisten: **Fräulein Mini Tracey** (Sopran), Herr **Concertmeister Schuster** (Violine), Herr **Carl Müller** (Violoncello).
VI. Akademie: Dienstag, den 4. März 1902. Solist: Herr **Leopold Godowsky** (Klavier).
VII. Akademie: Dienstag, den 25. März 1902. Solist: Herr **Alexander Fetschikoff** (Violine).
VIII. Akademie: Dienstag, den 5. April 1902. Solist: Herr **Professor Johannes Messchaert** (Bariton).

Preise der Plätze:

Ganze Logen:		Einzelpreise:		Abonnement:		Einzeln Logenplätze:		Einzelpreise:		Abonnement:	
		f. 8 Concerte.		f. 8 Concerte.						f. 8 Concerte	
Parterre-Logen	4.75	52.	Logen III. Rang:	1. Reihe	2.50	16.—	Einzelpreise				
Logen I. Rang	5.25	35.—	2. und 3. Reihe	2.—	12.—	Einzelpreise					
Logen II. Rang	3.50	22.—	Einzelpreise								
Einzeln Logenplätze:											
Referenzloge I. Rang:	1. Reihe	7.—	45.—	Einzelpreise							
	2. und 3. Reihe	6.—	40.—	Einzelpreise							
Referenzloge II. Rang:	1. Reihe	4.—	25.—	Einzelpreise							
	2. und 3. Reihe	3.50	22.—	Einzelpreise							
Referenzloge III. Rang:	1. Reihe	3.—	16.—	Einzelpreise							
	2. und 3. Reihe	2.50	12.—	Einzelpreise							
Parterrelogen:	1. Reihe	5.25	35.—	Einzelpreise							
	2. und 3. Reihe	4.75	32.—	Einzelpreise							
Logen I. Rang:	1. Reihe	6.75	38.—	Einzelpreise							
	2. und 3. Reihe	6.25	35.—	Einzelpreise							
Logen II. Rang:	1. Reihe	4.—	25.—	Einzelpreise							
	2. und 3. Reihe	3.50	22.—	Einzelpreise							

Der Kartenverkauf für bisherige Akademie-Abonnenten findet vom Montag, den 7. Oktober bis einschließlich Samstag, den 17. Oktober l. J. an der Logenloge des Gr. Hoftheaters statt. Neben Plätze, für welche die Karten bis Samstag, den 12. Oktober, Nachmittags 1 Uhr nicht abgeholt sind, wird anderweitig verfügt. Der Kartenverkauf für neu hinzutretende Abonnenten findet am Montag, den 14. Oktober und Dienstag, den 15. Oktober l. J. an der Logenloge des Gr. Hoftheaters statt, wo von jetzt an bereits **Vormerkungen** entgegengenommen werden; eine **Vormerkung** wird nicht erhoben. Bei Empfangnahme der Karten an der Logenloge des Gr. Hoftheaters wird den verehrlichen Abonnenten das vollständige **General-Programm** der acht musikal. Akademien 1901/1902 gratis ausgehändigt. Die Kasse ist geöffnet **Samstag** von 10—11 Uhr und **Nachmittags** von 2—5 Uhr.
 Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft Mannheim.



Einget. Verein.
Sonntag, den 6. Oktober
Schranzschießen
 auf Stand- u. Feldscheibe.
 Anfang 2 Uhr.

Volkshibliothek.

In Folge der täglich steigenden **Interessensnahme** der Volkshibliothek kann der Nachtrag im Besonderen nicht mehr genügend ausgesprochen werden. Wir bitten daher wohlwollende Freunde um **Anwendung** insbesondere gemöblener **Zeitschriften**.
 Der Vorstand.

Ortskrankenkasse

der **Dienstboten Mannheim.**
Stellenvermittlung
 für häusliche Dienstboten.
 Häusliche Dienstboten, als: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen etc. erhalten jeden Tag unentgeltlich von der Ortskrankenkasse der Dienstboten, O. S. 11/12, Stellen vermittelt.
 Von den Dienstherren werden als Gehalt für diese Leistungen 1 Mk. pränumerando erbeten.
 Die Verwaltung:
 Ampt.
 Amtliche

Untersuchungs-Anstalt

Oeffentliches chemisches Laboratorium
Dr. A. Cantzler,
 M 3, 9 (Schloßstr.) Tel. 1091.
 Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln, Gebrauchsgegenständen, Trink- und Abwasser, Wässon und technischen Produktion, Harnanalysen, Spurenanalysen, Answärtige Aufträge finden prompte Erledigung.

Vermischtes

geb. ged. Herr 28 Jahre alt, in guter, gesünder Lebenslage, wünscht mit geistl. junger Dame bekannt zu werden behufs spätl. Ehe. Weib. Offerten unter Nr. 800 F. an die Exp. 10748
 Junge, alleinstehende Dame wünscht mit älteren, reichen Herren, gleichviel in Conception in Verbindung, freies, wohlbehaltenes Off. an No. 10748 an die Exp.
2. Hypothek gesucht:
 ex. 40—50000 Mark in 1/2, von sehr pünktlichem Besizer auf la. la. Object in bester Lage Mannheim. I. Hypothek bei 11/2, 2. Hypothek bei 11/2, 3. Hypothek bei 11/2, 4. Hypothek bei 11/2, 5. Hypothek bei 11/2, 6. Hypothek bei 11/2, 7. Hypothek bei 11/2, 8. Hypothek bei 11/2, 9. Hypothek bei 11/2, 10. Hypothek bei 11/2.
 Offerten an No. 10748 an die Exp.

48-50000 Mk.

zur Bekämpfung einer 2. Hypothek auf la. la. Object gesucht. Off. unter No. 859 F. an die Exp.

Restkauffchilling

gegen Restkauf auf gutes Object in besten Lage.
 Offerten unter No. 10752 an die Exp. h. 55.

II. Hypothek gesucht

75000 Mk. auf sehr gut rentirendes Haus, in der Altstadt gelegen, in hiesiger Gegend annehmlicher gesch. Unterbinder vorhanden.
 Off. an No. 10754 an die Exp. h. 55.
 10108

Mannheimer Rudergesellschaft e. V.

Sonntag, den 19. Oktober, Abends 9 Uhr,
 im **Bootschause:**
Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung:
 Ergänzungswahl, Vereins-Angelegenheiten.
 Wir bitten um pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.



Mannheimer Ruder-Verein „Amicitia“, e. V.

Unsere regelmäßigen Zusammenkünfte an den Mittwochs-Abenden sowie **Sonntag Nachmittags** von 5—8 Uhr finden von nun ab wieder in unserem Winterlokal „Landstraße“ statt.
 Zur **Eröffnung** der Winter-Season veranstalten wir am **Mittwoch, den 9. Oktober, 8 1/2 Uhr Abends** einen
Herren-Abend
 wozu unsere verehrl. Mitglieder und deren Freunde ergebenst einladen.
Der Vorstand.



Neuer Medicinal-Verein Mannheim.

gegründet v. **F. Thorbecke.**
 Freie Arzt- u. Apothekenwahl. Beiträge pro **Woche 20—35 Pfg.**
Billige Kosten und Väder.
Eintritt jederzeit.
10108
 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Mannheim.

(Mitglied des Deutschen Verkehrs-Verbandes.)
Programm
 der **Vorträge im Winterhalbjahr 1901-1902.**
A. Einzelvorträge.

- Donnerstag, 10. Oktober 1901:** Herr **Emil Tschirsch.** Berlin. Revision „Grosch Reden“ mit melodramatischer Musik von Richard Strauss (am Klavier). Herr Musik-Direktor **H. Wopp.**
- Dienstag, 5. November 1901:** Herr Stadtrent **Heinrich Flirsch.** Frankfurt a. M. „Die Bedeutung der Handelsverträge für Deutschlands Handel und Industrie“ (öffentlicher Vortrag).
- Donnerstag, 7. Nov. 1901:** Herr **Dr. Georg Wegener.** Berlin. „Etwas Tage in der Götter.“
- Donnerstag, 12. Dezember 1901:** Herr **Richard Pohl.** Baden-Baden. „Richard Wagner und sein Spielplan.“
- Donnerstag, 16. Jan. 1902:** Herr **Prof. Dr. E. Gothein.** Bonn. Kaiserin Katharina II. Volkare und Dichtert.
- Donnerstag, 30. Jan. 1902:** Herr **Dr. V. Pohlmeier.** Berlin. Stellung und Bedeutung Russlands in der Gegenwart. (Tag vorbehalten) Febr. 1902: Herr **Prof. Dr. Rathgen.** Heidelberg. „Der europäische Kaufmann in China.“
- Donnerstag, 20. Febr. 1902:** Herr **Konigsmannsdirektor Prof. Münch.** Darmstadt. „Neben die Verköstigung der Zeit“ (Experimentalmortrag).
- Donnerstag, 18. März 1902:** Herr **Dr. Franz von Liszt.** Berlin. „Die Kriminalität des Verbrech.“

B. Vorträge über Kunst und Literatur.
 Einzel-Vortrag.
Donnerstag, 31. Okt. 1901: Herr **Prof. Dr. Carl Neumann.** Heidelberg. „Die Zukunft der deutschen Malerei.“
Cyklen-Vorträge.
Kunst-historische Vorträge des Herrn Geh. Hofrat Prof. **Henry Thode.** Heidelberg.
Donnerstag, 14. Nov. 1901
 21. „ . . .“
 22. „ . . .“
 23. „ . . .“
Dienstag, 3. Dez. . . .“
Donnerstag, 5. . . .“
Literar-historische Vorträge des Herrn Universitätsprofessors **Heinrich Spitta.** Tübingen.
Donnerstag, 27. Febr. 1902: „König und seine Zeit. Der Dichter und sein Werk.“
Donnerstag, 6. März 1902: „König und unsere Zeit. Der Dichter und sein Vermächtnis.“
 Sämtliche Vorträge finden im Stadtparterre statt und beginnen punkt 8 1/2 Uhr Abends.
Der Vorstand.
 10554
 Einzelige Wendungen vorbehalten

Lehrerinnen
Telefonistinnen
Contoristinnen
Telegrafistinnen
Verkäuferinnen

die infolge geistiger, körperlicher oder Nerven-Ueberanstrengung an Abspannung u. Uebermüdung leiden, finden kein besseres Frühstück- und Abendgetränk wie Hausens Kasserer Hafer-Kakao, der mit Wasser oder Milch gekocht, die Blutbeschaffenheit bessert, die Nerventätigkeit anregt und eine richtige Ausbildung der Körpergewebe, Fett und Muskulatur bewirkt. Bei Blutarth und gesunkener Ernährung gibt es kein wirksameres Mittel wie Hausens Kasserer Hafer-Kakao, der von mehr als 10 000 Aerzten ständig verordnet wird, und auch für Kinder das bekömmlichste Getränk ist. Nur echt in blauen Cartons à 1 Mk., niemals lose. 10447

Ruhrkohlen

in allen Sorten und prima Qualität zu billigsten Tagespreisen frei an's Haus. 93499

Nedden & Reichert.
 Contor: F 7, 25 (Luisenring) Telephon 788.

Prima Ruhr-Steinkohlen-Briketts
 Marke S & B, à Markt 200.—
 per 200 Ctr. franco Waggon Mannheim. (Kleinere Mengen für den Privatbedarf der hies. Stadt-Communiten zu gleichem en-gros-Preise. 93596)
 Alle Sorten Kohlen und Koks zu billigsten Tagespreisen.
Johannes Putzhardt, Kohlen-Größhandlung. Telephon 699.
 Comptoir u. Lager: Neckarvorlandstr. 48, Ecke Verbindungskanal u. Neckar.



Elektr. Krane und Sicheanlage.
 In. stückreichen Ofenbrand und nachgesiebte Nusskohlen. 96525

K 2, 12 F. Grohe K 2, 12
 empfiehlt alle Sorten
Ruhrkohlen, Ruhrcoacs, Brennholz, Briketts
 Telefon 436. zu billigsten Tagespreisen. Telefon 436.

Handels - Curse
 von Vinc. Stock
 Mannheim, P 1, 2
 Buchführung, stuf., dopp., amerik., Wechsel-u. Effektenkunde, Kaufm. Rechnen, Stenographie (Gabelsb.), Handelskorrespondenz, Kontorpraxis. 73598

Schönschreiben, deutsch u. lateinisch, Kopfschr., Rundschrift, Maschinenschreib. etc. Gründlich, rasch u. billig. Garant. vollkommene Ausbild. Zahlreiche schone Anerkennungs-schreiben. Von titl. Persönlichkeiten als nach jeder Richtung.

„Mustergiltiges Institut“
 aufs Warste empfohlen. Unentgeltliche Stellenvermittlung Prospekt gratis u. franco. Herren- u. Damenkursus getrennt.
 In der Arbeiter-Kolonie Aufenbuch macht sich wieder der Mangel an Rädchen, Joven, Hosen, Westen, Unterhosen, Socken u. Schuhwerk fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzlichste Bitte, wieder Sammlungen der genannten Kleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.
 Die gesammelten Kleidungsstücke werden entweder an Herrn Hauswart Herrn in Aufenbuch - Post Dürheim und Station Langen - oder an die Central-Sammelstelle in Karlsruhe, Sophienstraße Nr. 28, eingeleitet werden.
 Einmalige Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinsstelle - Senator Hund - in Karlsruhe, Sophienstraße 28, gütigst abgeliefert werden.
 Karlsruhe im April 1901.
 Der Vorsitz des Bundesvereins für Arbeiterkolonien im Gewerkschaftsbund.
 96760

Sall Strauss
 Uhrmacher
 F 2, 1, Marktstrasse. 50398

Uhren, Gold- und Silberwaaren
 Bedeutend vergrößertes Lager bei billigsten Preisen.

Meine Wohnung
 befindet sich von heute an 10279
Rupprechtstraße 8,
 neben der Ortskrankenkasse.
A. Bommarius,
 Dachdecker- und Blithableiter-Geschäft.

Max Sehringer, Mannheim, Kunststr. 04, 15
 Preis, Volumen jed. Art, u. 0.40-6 Meter Höhe, künstl. Blumen, Bouquets, Rafaris, (Wisch- u. Beskränge) feine Laubs- und Lycastänge. - Korbfabrik u. 20 Bln. an (Schliffherstellung). Japanmanieren, Bambusmöbel, (gr. Lager Zeichnungen aller im Handel befindlichen Sorten liegen auf) 10735

Sorten Ruhrkohlen und sonstige Brennmaterialien
 liefert zu Tagespreisen 96089
Chr. Kesselhelm jr.
 Collinistr. 12, nächst d. Panorama. Fernsprecher 794.

Piano's
 gepolst. u. neu, wegen Geschäftseränderung billig abzugeben. Demmer, Ludwigshafen
 Musikwerke, Oggenstr. 15. Sachl. Beil. 96767

T 1, 2
An
 riesiger Auswahl in modernen Herren- und Knaben-Kleidern, sowie **Billigkeit**
 alles überragend, empfehlen wir **in**
 den neuesten Mustern und dauerhafter Verarbeitung **Anzüge aus guten deutschen**
 Barin-Stoffen von 9, 10, 12, 14, 16 bis 24 Mark, Sammgarn-Anzüge von 12, 14, 16, 18, 20 und aufwärts.
Reich
 haltiges Lager von Paletots und Mäntel für Herren u. Knaben von 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 bis 35 Mk., Arbeiter-Kleider spottbillig. Verjainen Gintauf **kommt**
 besorgen zu 10619
Ornstein & Schwarz
 kann bei Erhalt von guten Waaren viel Geld sparen und **Niemand**
 wird unbefriedigt sein, darum komme bei Bedarf Jedermann **gleich**
 zu Ornstein & Schwarz, Mannheim, Breitestr. T 1, 2.

8 Rupprechtstr. 8
 zu vermieten:
 II. u. III. Stod: je 4 Zimmer, Garderobe, Bad u. Zubehör. 10756
 IV. Stod: 3 Zimmer, Garderobe, Bad u. Zubehör
 V. Stod: 2 Zimmer und Küche.
 Näheres Damenstr. 5, part.
5 Lameystrasse 5.
 In seinem Hause eine schöne geräum. Mansardenwohnung bestehend aus 3 oder 4 großen Zimmern, Küche u. Zubehör an besser ruhige Familie zu vermieten.
 Näheres part. 10767

Empfehle: stets frisch gebrannten Kaffee von Georg Schepeler
 Hoflieferant, Frankfurt am Main
 alleorts beliebt u. bezogen, zu 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 u. 2,00 M. d. Pfd.
 ferner meine anerkannt vorzügliche **Thee-Mischungen**
 zu 1,60, 2,00, 2,40, 3,00 u. 4,00 M. d. Pfd.
 ebenso garan. reine **Buder-Cacao's**
 zu 1,40, 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40 M. d. Pfd.
Chocoladenhaus G. Unglenk
 (Niederlage nur erster Fabriken) 10740
 F 1, 3 Breitestrasse K 1, 5a.

Groß. Hof- u. Nationaltheater
 in Mannheim.
 Sonntag, den 6. Oktober 1901.
 4. Vorstellung. Abonnement B.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Klabund.
 Musik von C. M. von Weber.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.
 Regie: Herr Fiedler.

Ottomar, regierender Graf	Herr Kromer.
Kuno, größlicher Erbforster	Herr Bamberger.
Kaiser, seine Tochter	Herr Schöne.
Kemchen, ihre Bediente	Herr Hübner.
Kaspar, erster Jägerburche	Herr Marx.
Mar, zweiter Jägerburche	Herr Mail.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Moser.
Ein Eremit	Herr Fenten.
Kilian, ein Bauer	Herr Hübner.
Jäger	Herr Peters.
Brautjungfern	Herr Schödt.
	Herr Wagner.
	Herr Schrant.

Gefolge: Jäger, Landleute, Rusikanten, Brautjungfern, Erbscheinungen.
 Scene: Wäldern.
 Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
 Kaffeeöffn. 8 Uhr. Anf. präc. 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.
 Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.
 Erhöhte Eintrittspreise.
 Vorverkauf von Billets bei August Kromer, Kaufhaus und in der Filiale des General-Anzeigers, Friedrichsplatz 5.
 Montag, den 7. Okt. 4. Vorstellung im Abonnement A. Zum ersten Male:
Die beiden Leonoren.
 Lustspiel in 4 Akten von Paul Linbau.
 Anfang 7 Uhr.

Kaiser-Panorama
 B 1, 7a. gegenüber dem Café Français. B 1, 7a.
 Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.
 Eine Wanderung durch das interessante **Curin und Mailand.** 10648

Bläser's Original-Biograph
Riesen-Kinematograph.
 200 neue Nummern.
 Die Aufführung in Compagnie, Dänischen etc.; der beutische und russische Kaiser in Danzig, Truppenrevue etc.; das Kitentat auf den Präsidenten Mac Kinley etc. etc.
 Alles anders wie bekannt. 100569

Hut-Federn
 werden schnellstens schön gewaschen und gefraust, billigste Preise. 10751
H 3, 1 E. Deutsch H 3, 1.

Ecole française
 O 5, 8.
 welche von einem früher in Paris thätigen Professor geleitet wird.
 Nach seiner Methode lernt man zu gleicher Zeit sprechen und schreiben.
 Während des Unterrichts wird nur französisch gesprochen; nur wenn die Kenntnisse des Schülers noch zu gering sind, werden die Erklärungen in deutscher Sprache gegeben.
Cours de conversation et de littérature
 Franz.-Kaufmann, Correspondenz.
 Einzelstunden und Klassenunterricht von 5 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends in und ausser dem Hause. Schneller und sicherer Fortschritt garantiert. Prima Referenzen.
 Le professeur français:
J. Marius Ott,
 officier d'académie, Professeur de latin, grec etc.

K. K.
 zu seinem 50jährigen Geburtstag ein in K 4 erscheinendes, an der Straßburg verfallendes, beifach benennendes **Hoch! Hoch! Hoch!**
 Specialität nur für Herde feuerung
 empfiehlt sich 90001
L. Gross,
 Ofenleger, Große Dreyelstraße 44.
Jede Hausfrau
 branche

Dr. Brack
 Backpulver
 Puddingpulver
 Vanillezucker
 weil es das Beste ist
 Alleine Fabrikanten:
 Stratmann & Meyer Bielefeld
 Cakes- und Biscuitfabrik.
 Zu haben bei: 4544
 Ad. Burger, S 1, 5, F. Bücking
 F 1, 5, Carl Diwoock, P 6, 10/11
 Georg Ehrbar, Franz Hess
 Trautwein, Gottfried Hirsch
 F 3, 10, Th. Künzler, Werdener
 Martin Köhler, Werkstr. 11
 Ludw. Klüber, Q 7, 14, Aug.
 Jericho, Seckenheim.

GUMMISTEMPEL FABRIK
GRAVIR-ANSTALT
A. Jander,
 Mannheim P 2, 14.
 Seifenstempel, Datumstempel,
 Entwerthungs-Stempel
 für Alters- und
 Jubiläen-Bezeichnung.

Unterricht
Berlitz-Schule,
 P 2, 1, 1 Trepps,
 Sprachschule für Erwachsene,
 Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. Berlitz
 2 gold. Medaillen Par.
Welt-Ausstellung.
 Französisch, Englisch,
 Italien., Russ., Span.,
 Deutsch etc. 1001
 Conversation, Litteratur, Correspondenz. Ueber 100 Zweig-schulen. Für jede Sprache ein Lehrer der betreffenden Nation.
 Probeklassen gratis. — Eintritt jederzeit. Klasse- und Klassenunterr. am Tage u. Abds. Prospekt gratis u. franko.

Institut Büchler
 Handelslehranstalt
 D 6, 4.
 Einzelunterricht und Vortel-jahreskurse. 1000
 dopp. amerik. Buchhaltung
 Rechnen, Correspond., Schön-u. Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben,
 Moderne Sprachen
 Jeugnisse, Stellennachweis.
 Eintritt täglich.
 Prospekt & Referenzen.

Für Deutsche u. Ausländer!
 Unterricht in den modernsten Sprachen. Spec.: Kaufmannsch. Correspondenz.
Uebersetzungen
 franz., engl., ital., span., portug. zu wähligen Preisen. 100490
 H. Wirt, Augustenstr. 54, 2. St.
 Gründlichen
Clavier-Unterricht
 ertheilt 98598
 G. Köhler, S 6, 12, III.

In 3 Monaten
 lernen Erwachsene jeden Alters **Klavierspielen**
 unter geschickter Garantie bei **Oscar Seyfert,**
 J 7, 18, 2 Treppen.
 Prächtiges Weinachtsrezept!
 10790 Preislist gratis.

Bei Abnahme

1 Pfund an

liefern wir

Familien-Thee

kräftige und vorzügliche Qualität

zu M. 1.70 per Pfund netto.

Eissenhardt & Bender

Thee-Import-Haus.

Detail-Lager: Kunststrasse N 3, 9.

Special-Marke

Zaren-Thee.

10727

Hypotheken-Gelder unter constanten Bedingungen zu vergeben.

Schreibmaschinen! Besten Vertriebs-erfolgreichste Schreibe-... in Mannheim...

Baupläne werden als Nebenarbeit angenommen.

Buchhalter sucht seine freie Zeit anzunehmen durch Beitragen von Büchern...

Zedernhandwagen

Ankauf

Haus, 2 bis 3 stöckig, je 5 bis 6 Zimmer...

Wegerei

Seit 10 Jahren bestehende Wegerei in Mannheim...

Gaus-Verkauf

Sehr schöne Mannheimer Gärten...

Schreibmaterialien

Alle Arten Schreibmaterialien...

Herrn- u. Damen-Frisurgeschäft

Sichere Existenz

Büchergeschäft

Gelegenheitskauf

Per sofort

Licht. reinliche Monatsfrau

Lehrtingeschäfte

Behringstelle

Schiffsjungen

Stellen suchen

Stall

Schwarz. Epiger

Weinfässer zu verkaufen.

Harzer Canarien, edle Sänger...

Schöner Foxterrier, flug und wachsam...

Stellen finden

Lichtige Herren mit gutem Bekantent...

General-Agentur

Schreinermeister gesucht...

Per sofort

Licht. reinliche Monatsfrau

Lehrtingeschäfte

Behringstelle

Schiffsjungen

Stellen suchen

Stall

Schwarz. Epiger

Betten Bett-Reinigungs-Anstalt Erstes Spezial-Bettengeschäft

Wirthschaften Wirthschaft gesucht

Wirthschaft in Nacht oder Tag

Miethgesuche

2 fein möblierte Zimmer

2 helle, gesunde, unmo- bielte Zimmer

Stall für 2-3 Pferde

G 5, 7 2 u. 4 St. je 2 Zim. nebst Küche...

H 3, 7 3 Zimmer u. Küche sofort zu verm.

H 7, 35 2 St. Ballon-Wohnung, 3 Zimmer...

K 1, 5 3 St. u. 3 Zim. mit Balkon u. 2 Kfz.

K 4, 3, 2 St. schöne Wohnung, 7 Zim., 2 Bäder...

L 13, 5, Pension 1-2 fein möbl. Zimmer

L 14, 3 2 St. eleg. Wohnung

G 3, 2 3 St., 2 Wohnzimmern zu vermieten.

H 3, 7 3 Zimmer u. Küche sofort zu verm.

H 7, 13 2 große Zimmer, Küche u. Keller...

K 1, 5 3 St. u. 3 Zim. mit Balkon u. 2 Kfz.

K 4, 3, 2 St. schöne Wohnung, 7 Zim., 2 Bäder...

L 13, 5, Pension 1-2 fein möbl. Zimmer

L 14, 3 2 St. eleg. Wohnung

Neues Villenviertel. In neuerbaunter Villa, schönste freie Lage am Luisenpark...

Mannheim
E 2, 18.

E. Helfft

Planken
E 2, 18.

Total-Ausverkauf

wegen

vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Um auf schnellste Weise meine umfangreichen Lager in

Damenkleiderstoffen, Seidenwaaren, Gardinen, Unterröcken und Baumwollstoffen

zu räumen, gewähre ich für sämtliche Artikel — Futterstoffe ausgenommen —



20 Prozent Rabatt



auf meine streng festen Grundpreise.

Sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter sind eingetroffen.

Kein Umtausch. — Nur Baarzahlung. — Keine Auswahlendung.

Badeschwämme

für Toilette
u. Hausbedarf.
Neue Sendungen.

Linoleum- und Parkettwachs,

Hof-Seifen-Fabrik J. Brun.

Inh.: Dr. Ernst Stutzmann

Q 1, 10.

Telephon 330.

Destillirtes Wasser
täglich in jedem Quantum
Mineralwasserfabrik von
L. Bissinger, D 1, 3.

In gesundheitlicher Beziehung ist es gewiß von Vorteil, wenn chemisch gereinigt werden, auch wird dadurch dem Ordnungsfuß, dem Geschmack und dem persönlichen Wohlbedagen Rechnung getragen. Durch Anwendung der chemischen Reinigung bekommen diese Gegenstände ihr neues Aussehen wieder, hierbei begünstigt. Jacqon se. intact, und wird bei rechtzeitiger Wiederholung dieser Reinigung auch manche Reanichaffung nicht nötig. Wir empfehlen unsere Anzahl in diesem Sinne.

Zum Bügeln

in und außer dem Hause
wird angenommen. 8145
J 4a, 12, 3. St.

Gebr. Röver, chem. Waschanstalt, Mannheim, N 2, 6, 20 Eäden, 200 Angefesselte.

Lina Kaufmann

Mannheim, F 2, 11, neben der Synagoge.

Den Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten erlaube mir ergebenst anzuzeigen.

Hervorragende Neuheiten der

Modellhut-Ausstellung

zu deren Besichtigung höflichst einlade. In besonders geschmackvoller Ausführung bei Verwendung nur guter Zuthaten empfehle ich:

Damen-Hüte, modern garnirt und sehr guten Zuthaten von Mark 3.— an.
Mädchen-Hüte, elegant gearbeitet und chic garnirt von Mark 2.— an.
Kinder-Hüte von 30 Pfg. an.

Runde Sammt- und Sammt-Capot-Hüte

in eleganten Ausführungen, außerordentlich billig. Aufarbeiten getragener Hüte sowie Verwendung eigener Zuthaten. 10017

Täglicher Eingang von Neuheiten in
**Bänder, Sammt, Seide,
Strauss- u. Fantasiefedern.**

Nicht im Tapetenring!

87520
Tapeten
in jeder Preislage
von 13 Pfg. an die Rolle.

A. Wihler, e. Vorn.
O 3, 4a. E. Ahorn. O 3, 4a.

Hausfrauen **Urtheil** an Sie selbst
und ver- **Schrauth's** gemahlene
suchen Sie **Salmiak-Terpentin-Seife**
das beste **Waschpulver** der Welt
Blendend weisse Wäsche, garantiert rein.
Höchster Fettgehalt.
Nur echt mit in rother
Schutzmarke Farbe.
Überall käuflich & Packet 15 Pfennig.

100944

Ein Versuch

mit meinen Schuhwaaren wird Sie davon überzeugen, daß die von mir geführten Stiefel in Eleganz, Passform, Solidität und Ausführung das Beste bieten, was in der modernen Schuhfabrikation hergestellt wird. 95650

Schuhwaaren-Haus B. Traub

D 2, 7, Planken. E 3, 7.

Nettestes Geschäft dieser Branche am Platze.

Kohlen, Holz, Coaks und Brikets

sofort zu billigsten Tagespreisen frei ans Haus

Fr. Hoffstätter,

Louisenring 61 (K 9, 1) nächst der Neckarbrücke.
Telephon Nr. 561.

Bestellungen und Zahlungen können auch bei Friedr. Hoffstätter
r., T 6, 34, 1 Tr., gemacht werden. 93189

Waarenbestände

aus dem
Concourse der Firma J. Schaingold,
H 4 Nr. 27,

welches mit dem heutigen Tage zum

Ausverkauf

gebracht 10728

Alle Sorten
Kohlen, Coaks u. Brikets
Lieferung zu den billigsten Tagespreisen
Chr. Vohwinkel.
Jungbuschstraße 15.

In Anfertigen aller Art
von
Damenkleider
empfiehlt sich billigst
Anna Nagel, Schneidermeisterin,
H 7, 34, 1. Stock.

Mal- u. Zeichenschule für Damen

Unterricht im Zeichnen und Malen

nach lebenden Modellen, Stillleben und Gyps (von 9-12 und 2-4 Uhr).

Anmeldungen: Montag bis Mittwoch von 11-12 Uhr.

Lydia E. Meyer,

Rosengartenstr. 3.

Atelier für Zahnheilkunde und Zahntechnik

M 2, 15a Mannheim M 2, 15a
Frau Minna Mulsow-Frey August Mulsow

Damen- u. Kinder-Praxis. Künstlicher Zahnersatz.
Spezialfach: Goldfüllungen, Krosen- u. Brücken-Arbeiten.

Sprechstunde: von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Sonntags nur Vormittags. 94284

Eilt! Nur noch wenige Tage! Eilt!

11. u. 12. Octoberlicher Ziehung!

der 3. Baden-Badener Hamilton-Geldlotterie

Loose à 1 Mk., 11 Loose à 11 Mk. (Porto und Liste
20 Pfg. extra)

2288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug
im Betrage von

Mark 42000

1 Gew. 20000 Mk. = Mk. 20000

1 Gew. 5000 Mk. = Mk. 5000

2 Gew. 1000 Mk. = Mk. 2000

4 Gew. v. Mk. 500 = Mark 2000

20 Gew. v. Mk. 100 = Mark 2000

100 Gew. v. Mk. 20 = Mark 2000

200 Gew. v. Mk. 10 = Mark 2000

560 Gew. v. Mk. 5 = Mark 2800

1400 Gew. v. Mk. 3 = Mark 4200

Versandt gegen Post-Anweisung
od. Nachnahme durch General-Agent

J. Stürmer, Langestr. 107,

Strassburg i. E. 96767

J. K. Wiederhold

Kohlen- und Holzhandlung
H 7, 24 Telephon 616 H 7, 24

liefert sämtliche Sorten Stuhlrohlen, sowie
englische und deutsche Anthracitkohlen,
Roh-, Launen-Bündelholz, zu billigsten
Tagespreisen franco Hand. 93129